



28. SEP. 1960

Rollei
Rollei

FABRICATION SUISSE
MADE IN SWITZERLAND

Rollei
Rollei

FABRICATION SUISSE
MADE IN SWITZERLAND

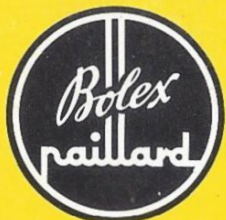
50 240 V

5 18

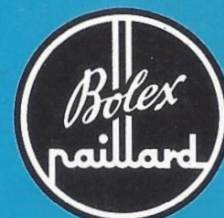
18-5

Rollei
Rollei

1.5 18 mm



8-mm-Projektor



18-5



Projektion ganz nach Wunsch

im Galopp oder Schritt

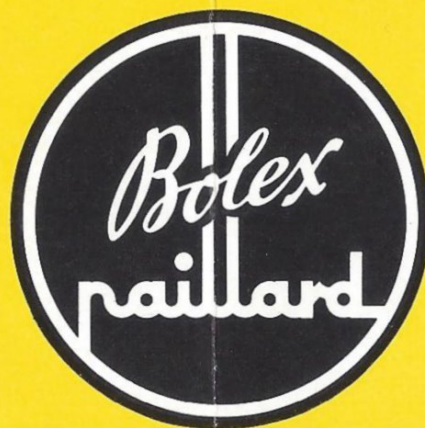


Bolex Projektor 18-5 mit 50-Watt-Lampe,
Original - Paillard - Bolex - Hi - Fi - Objektiv
1 : 1,3/20 mm (wahlweise 15 oder 25 mm),
120-m-Spule, Kabel mit Schukostecker und
Stecker für Pausenlichtanschluß DM 555.—
Reißverschlußhülle DM 19.50

Auskünfte und Demonstration des Projektors bei :

PAILLARD-BOLEX GmbH. MÜNCHEN 23
Deutsche Generalvertretung der Paillard AG.,
Sainte-Croix, Schweiz

Die Zauberformel 18-5



Die Bezeichnung 18-5 ist das Sinnbild für eine völlig neue Art des Projizierens. Durch neue Konstruktionsideen ist es möglich geworden, einen 8-mm-Projektor während der Projektion vom Normalgang auf einen Zeitlupengang von nur 5 Bildern/Sek. umzuschalten. Ein langgehegter Wunsch wurde damit auf elegante Art erfüllt.

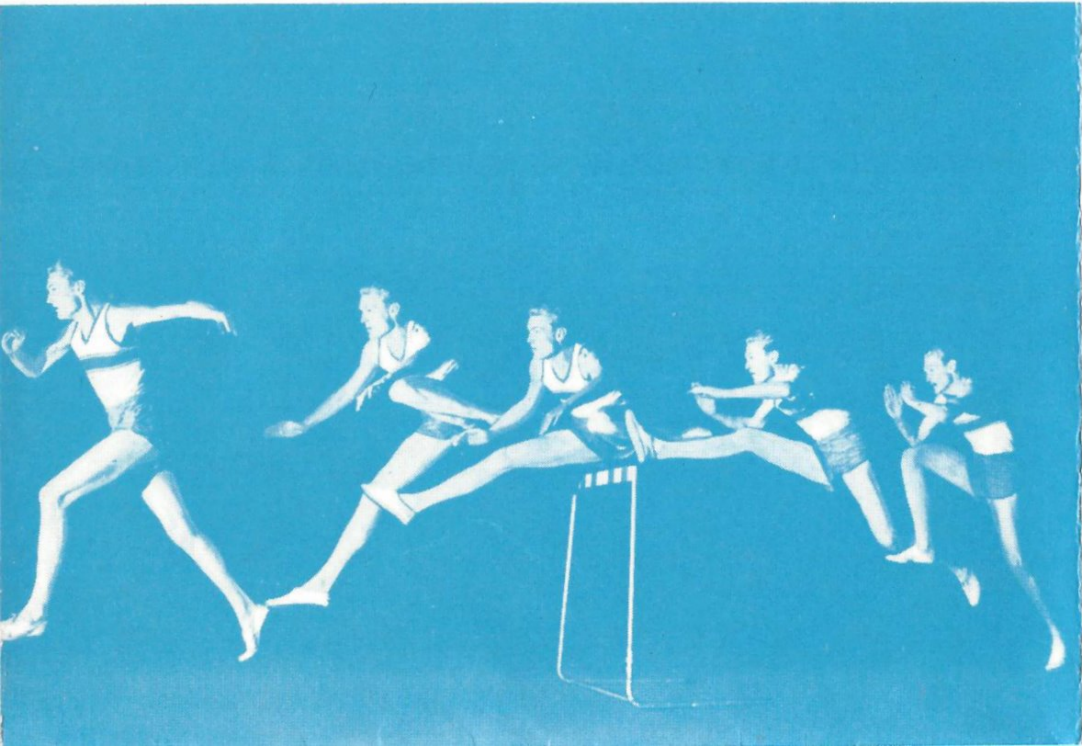
Wieder eine Exklusivlösung von Paillard-Bolex

Nachdem die Konstrukteure des Hauses Paillard als erste den Weg zu einer neuen, richtungweisenden Lichtmeßmethode — der Lichtmessung direkt durch das Aufnahmeobjektiv — gefunden haben, präsentieren sie jetzt eine weitere grundlegende Neuheit: die Projektion mit 5 Bildern pro Sekunde. Sie wurde als Verbesserung der sogenannten «Stillstandseinrichtung» entwickelt, die technisch nie so ganz befriedigen konnte und das Bild erstarren läßt. Die Projektion mit 5 Bildern/Sek. erhält dem Film die Bewegung und gestattet anstelle der Betrachtung eines leblosen Einzelbildes die langsame Vorführung ganzer Szenenfolgen.



Mehr Freude an der Projektion

In jedem Film gibt es Passagen, die einem ganz besonders gut gefallen. Ob es sich um ein nettes Kindergesicht, eine besonders schöne Landschaft oder eine Sportszene handelt — man hat oft den Wunsch, solche Stellen länger, eingehender betrachten zu können. Beim neuen Bolex 18-5 bedarf es dazu nur einer kleinen Drehung am Zentralschalter. Eine sinnreiche Konstruktion sorgt dafür, daß man die extrem langsame Projektion mit 5 Bildern/Sek. ohne wesentlichen Qualitätsverlust und flimmerfrei genießen kann. Auch das Filmmaterial kann bei diesem Vorgang keinerlei Schaden nehmen.





Filmschneiden mit 5 Bildern/Sek.

Wer aus seinen entwickelten Filmstreifen durch Schneiden und Montieren « Filme » macht, wird an der 5-Bilder-Projektion seine ganz besondere Freude haben. Er spart die Mittel für einen Laufbildbetrachter und sieht das Bild nicht auf einer handgroßen Mattscheibe, sondern in jeder gewünschten Größe als richtiges Projektionsbild in seiner vollen Wirkung. Da der Film spielend leicht eingelegt und herausgenommen werden kann, ist das Filmschneiden mittels Projektors beim neuen Bolex 18-5 auch keinesfalls umständlich.

Und nun zur Vorbereitung Ihrer Projektionen: Die Einstellung von Bildschärfe und Bildstrich kann beim 5 Bilder/Sek. Gang vorgenommen werden; so braucht man nur wenige Zentimeter zurückzuspulen, um zum Ausgangspunkt zu gelangen.

Ideal für Bewegungsanalysen

Aber die neue Projektionsmethode dient nicht nur dem geruhlosen Betrachten hübscher Szenen und zum Filmschneiden. Auch zur Analysierung von Bewegungsvorgängen leistet sie äußerst wertvolle Dienste. Es kann nun jeder (auch ältere) normal aufgenommene Film in Zeitlupe mit 5 Bildern pro Sekunde projiziert werden. Das ist ungefähr das gleiche Verhältnis, wie wenn ein Film mit 64 Bildern pro Sekunde aufgenommen und mit Normal-

geschwindigkeit vorgeführt wird. Für die Besitzer von Bolex-Kameras oder anderen Kameras mit verstellbarer Aufnahmegeschwindigkeit ergeben sich nun aber außergewöhnliche Möglichkeiten, diesen Effekt zu steigern, da sie ja bei der Aufnahme die Bildfrequenz bis zu 64 Bilder/Sek. erhöhen können. Mit 5 Bildern/Sek. projiziert, entspricht das einem Zeitlupeneffekt von **230 Bildern pro Sekunde oder 1:13!** Das heißt, daß eine Sekunde Filmaufnahme in der Projektion auf 13 Sekunden gedehnt wird. Das gab es bisher in der Amateurfilmerei noch nicht! Für die Überwachung eines sportlichen Trainings z. B. ist eine solche Möglichkeit unbezahlbar, da bei einer so starken Zeitdehnung auch die kleinste Fehlbewegung deutlich wird und ausgemerzt werden kann.

Ein Trick für preiswertes Filmen

Wenn man das gelegentliche Umschalten während der Projektion in Kauf nehmen will, kann man mit der neuen Einrichtung sogar beachtlich an Filmmaterial sparen: Alle unbewegten Objekte, wie Baudenkmäler, Architekturen oder Landschaften werden im Normalgang nur etwa 2 bis 3 Sekunden lang gefilmt. Projiziert wird dann mit 5 Bildern pro Sekunde, was Szenenlängen von ca. $7 \frac{1}{2}$ bis 9 Sekunden ergibt. Die Ersparnis an Filmmaterial beträgt bei jeder so behandelten Szene 72 %!



Wenn Sie sich für Einzelheiten interessieren...

Das Geheimnis der 5 Bilder/Sek.

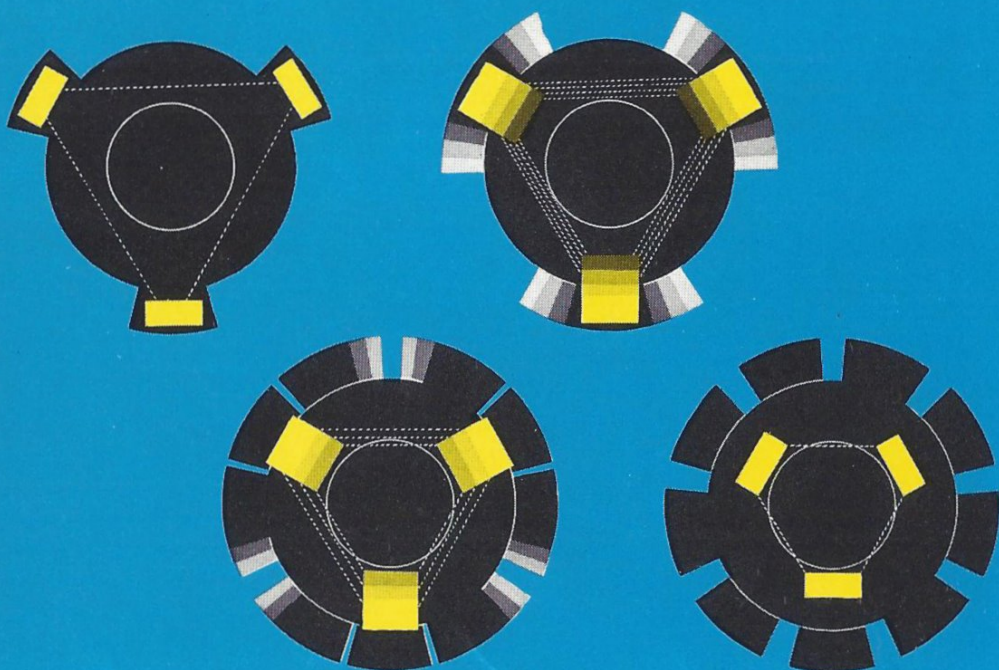
Würde man einen üblichen Schmalfilmprojektor auf 5 Bilder/Sek. drosseln, könnte man vor Flimmern den Film kaum mehr erkennen.

Um einen Film mit 5 Bildern/Sek. vorführen zu können, bedurfte es neuer Konstruktionsprinzipien, für die von Paillard in aller Welt Patente angemeldet wurden. Bei Umschaltung der Projektionsgeschwindigkeit von 18 auf 5 Bilder/Sek. wird die normale Dreiflügelblende in eine Blende mit 9 Flügeln verwandelt. Dadurch wird sowohl das Flimmern als auch eine übermäßige Erwärmung des Films verhindert.

Im Gegensatz zur Stillstandsprojektion bedarf es bei der Umstellung auf 5 Bilder/Sek. keiner Schärferegulierung. Außerdem ist die Helligkeit des Bildes beim Zeitlupengang im Vergleich zur üblichen Stillstandsprojektion etwa das Dreifache.



18-5



Hervorragende Bildqualität

Die Qualität des Projektionsbildes wird beim neuen Bolex 18-5 durch folgende Punkte gewährleistet :

- Einwandfreier Bildstand durch ein hervorragend durchkonstruiertes Greifersystem mit Doppelgreifer.

Einfache Handhabung — bequemes Filmeinlegen

● Das Aufstellen des Bolex 18-5 ist im Nu vorgenommen. Durch Druck auf den Mittelknopf löst sich der Projektordeckel, man schwenkt die beiden Spulenarme hoch, schließt den Projektor ans Lichtnetz an und stellt Höhe sowie Horizontallage des Projektionsbildes an den beiden Füßen ein.

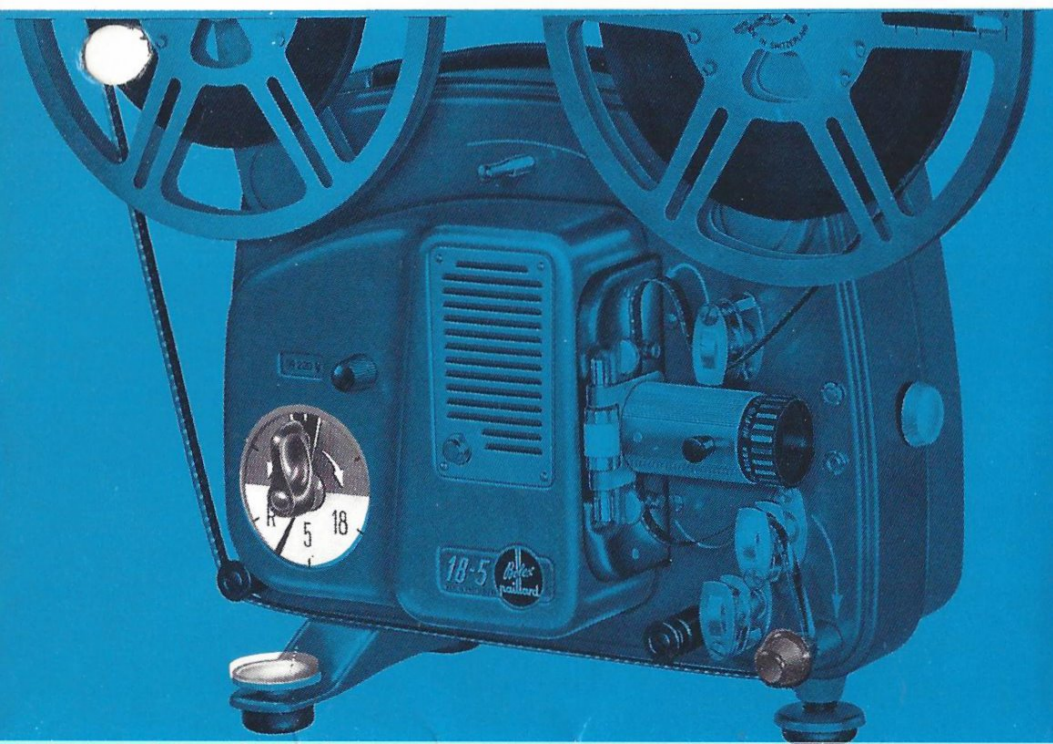
● Die schwenkbare Objektivhalterung macht das Filmeinlegen zum Kinderspiel. In die Federtrommeln schnappt der Film durch einfaches Anziehen ein, und schon ist der Bolex-Projektor betriebsbereit.

● Die Handhabung des Bolex 18-5 ist höchst einfach. Mit einem einzigen Schalter werden sämtliche Funktionen gesteuert: Sichtbarer Rücklauf — Rücklauf ohne Lampe — Stop — Vorwärtslauf ohne Lampe — Vorwärtslauf mit Lampe — Zeitdehnung mit 5 Bildern/Sek. Eine Geschwindigkeitsregulierung erübrigt sich, da beide Vorführgeschwindigkeiten stabilisiert sind.

● Für den Rücklauf wird der Schalter nur in die entsprechende Stellung gedreht, eine weitere Handhabung ist nicht erforderlich.

● Zur Pausenbeleuchtung befindet sich am Bolex 18-5 eine Steckdose, an die je nach Wunsch eine Steh- oder Tischlampe angeschlossen werden kann, die bei Beginn der Projektion selbsttätig erlischt und bei Ausschalten der Projektionslampe wieder aufleuchtet.

● Eine Anamorphothalterung zur Vorführung von Breitwandfilmen mit dem Bolex 18-5 ist in Vorbereitung.



Äusserste Filmschonung

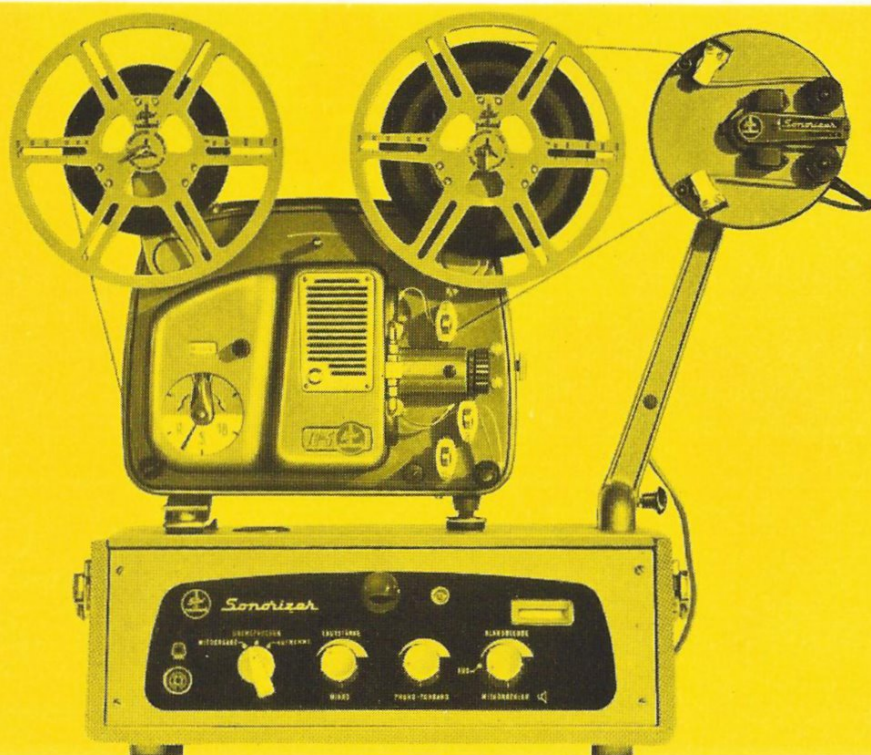
Auf die Schonung des wertvollen, oft unersetzlichen Filmmaterials wurde bei der Konstruktion des Bolex 18-5 besonderer Wert gelegt.

● Filmkanal und Federtrommeln sind mit höchster Präzision gefertigt und geschliffen.

● Der Zentralschalter ist so konstruiert, daß die Projektionslampe selbsttätig ausgeschaltet wird, sobald die Richtung des Filmablaufs gewechselt wird.

● Der Doppelgreifer bietet beste Gewähr für einwandfreien Filmtransport, selbst wenn der Film einen Perforationsschaden aufweisen sollte.

● Das katathermische Filter absorbiert die infraroten Strahlen und läßt nur das Licht des sichtbaren Spektrums passieren.



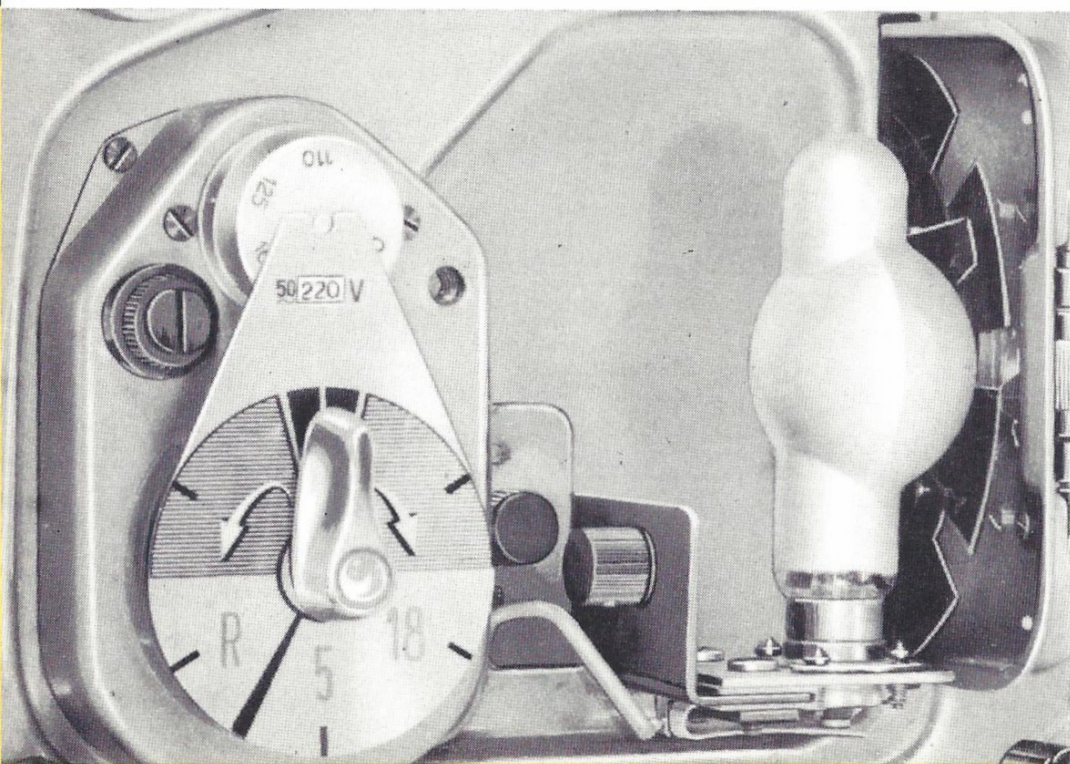
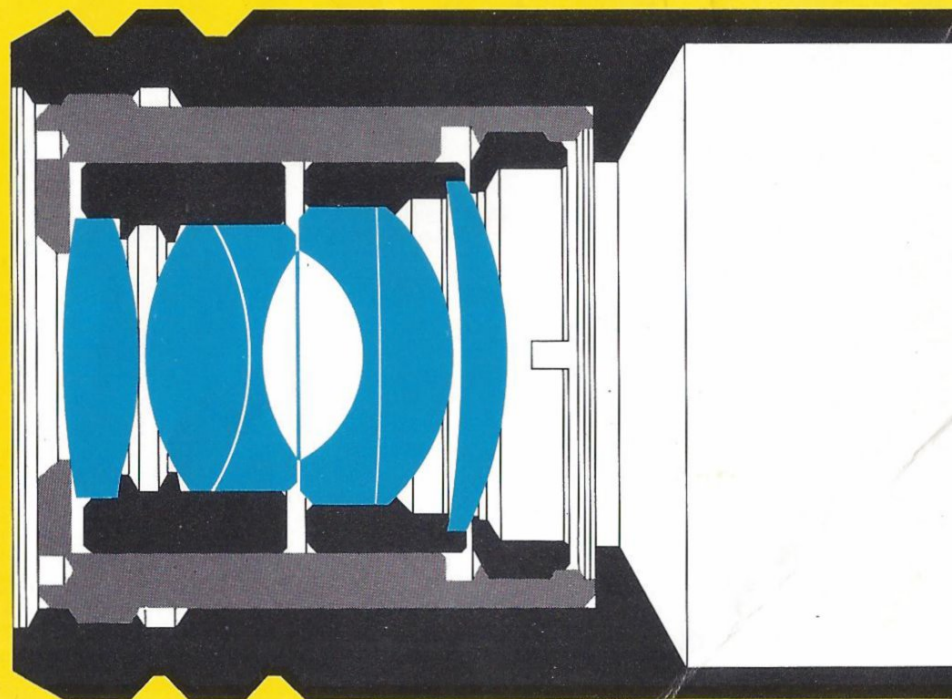
Einfache Vertonung

Der Bolex-18-5-Projektor kann zusammen mit dem Bolex-Sonorizer zur Vertonung nach dem modernen Ein-Band-Verfahren verwendet werden. Ein Kopplungsgerät zur Herstellung des Gleichlaufs zwischen dem Bolex 18-5 und einem handelsüblichen Tonbandgerät ist in Vorbereitung.

Niedervoltlampe = grosse Lichtstärke und geringer Verbrauch

Der neue Bolex 18-5 ist mit einer voll verspiegelten Niedervoltlampe 8 Volt/50 Watt ausgestattet, mit der man eine bemerkenswerte Lichthelligkeit erzielt. Die Niedervoltlampe kann beim Bolex 18-5 sowohl vertikal als auch horizontal mit wenigen Handgriffen zentriert werden, so daß stets ein Optimum an Lichtausbeute erreicht wird.

Die Niedervoltlampe strahlt nur eine verhältnismäßig geringe Wärmemenge aus. Das Kühlsystem ist reichlich dimensioniert, so daß, unterstützt durch ein im Strahlengang befindliches katathermisches Filter, ein ausreichender Schutz des wertvollen Filmmaterials gewährleistet ist. Die Lichthelligkeit wird durch dieses Filter nicht beeinflusst.



● **Große Lichthelligkeit** durch ein optimales Schaltverhältnis des Greifers und eine sehr kurze Abdunkelungszeit des Projektionsbildes sowie durch Verwendung des Paillard-Bolex Hi-Fi Projektionsobjektives mit der außergewöhnlichen Lichtstärke von 1 : 1,3.

● **Schärfe, Kontrastreichtum und gleichmäßige Ausleuchtung der Projektionsfläche** durch die hervorragenden Paillard-Bolex Hi-Fi Projektionsobjektive mit 15, 20 und 25 mm Brennweite, die auch eine absolut bildgetreue Farbwiedergabe garantieren. Dank den verschiedenen Projektionsobjektiven läßt sich der Bolex 18-5 an alle räumlichen Verhältnisse bestens anpassen, sowohl im Hinblick auf die Projektionsentfernung als auch auf die Größe des gewünschten Projektionsbildes.

- **Verwendbar für Wechselstrom 50 Hz, 110-240 V**
- **Niedervoltlampe 8 V/50 W**
- **Paillard-Bolex Hi-Fi Objektive 1 : 1,3, wahlweise mit 15, 20 und 25 mm Brennweite**
- **Filmkapazität 120 m**
- **Vorwärtsgang oder Rückwärtsgang mit 18 Bildern/Sek. bei ein- oder ausgeschalteter Lampe sowie Vorwärtsgang mit 5 Bildern/Sek. bei eingeschalteter Projektionslampe**
- **Asynchronmotor mit äußerst gleichmäßigem Lauf**

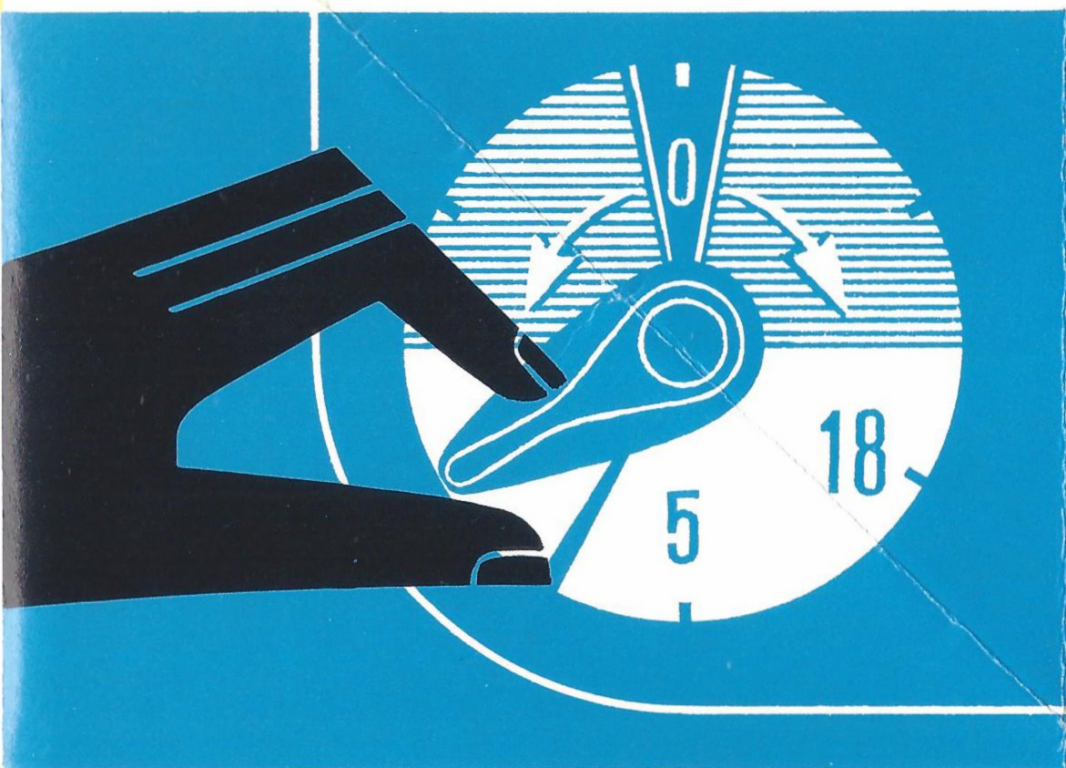
- **Motorische Rückspulung**
- **Anschlußmöglichkeit für Pausenlicht**
- **Möglichkeit der Filmvertonung mit dem Bolex-Sonorizer**
- **Ausreichendes Gewicht zur Erzielung ausgezeichneter Standfestigkeit : 6,9 kg**
- **Abmessungen :**
Geschlossenes Gehäuse : 26,5 × 22 × 17 cm ;
mit Spulen von 120 m : 39 × 33,5 × 17 cm
- **Getrennt lieferbares Zubehör : Reißverschlußhülle aus starkem Gewebe mit Plastikauflege**

Sichtbarer Rücklauf

Um den Film rückwärts laufen zu lassen, bedarf es nur einer Drehung am Zentralschalter, wobei man die Wahl hat, die Projektionslampe für den Rücklauf ein- oder auszuschalten.

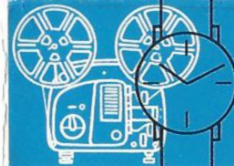
Man schätzt den Rücklauf zur Vorbereitung der Projektion, um das Stück Film wieder aufzurollen, das zur Zentrierung und Scharfstellung des Bildes projiziert wurde. Gerne wiederholt man auch bei der Projektion eine besonders hübsche Szene. Recht lustige Effekte lassen sich mit der Rückwärtsprojektion (Rücklauf mit eingeschalteter Projektionslampe) eines Films erzielen, wenn alle Vorgänge in umgekehrter Reihenfolge auf der Leinwand abrollen.

Ein großer Vorzug des Bolex 18-5: Beim Umschalten von Vorwärts- auf Rückwärtsprojektion und umgekehrt braucht der Bildstrich nicht nachgestellt zu werden!



Ein stabiler und leistungsfähiger Projektor

Wie alle Paillard-Bolex-Erzeugnisse ist auch der Projektor 18-5 mit großer Präzision und aus hochwertigen Materialien gefertigt. Er garantiert daher einwandfreie Funktion und eine lange Lebensdauer. Die Wartung des Projektors beschränkt sich auf das Reinigen des Filmkanals und der Federtrommeln. Selbstschmierende Lager machen ein Nachölen auf Jahre hinaus überflüssig. Die Projektionslampe läßt sich in wenigen Sekunden auswechseln.



Schweizer Präzision

Ständige Kontrollen und große Sorgfalt bei der Produktion des Bolex 18-5 stellen diesen neuen Projektor gleichwertig an die Seite der Bolex-Kameras, denen ein Höchstmaß an Präzision in aller Welt den besten Ruf eingebracht hat. Der Projektor 18-5 ist das ideale Gegenstück zu den 8-mm-Bolex-Kameras.

Elegantes Aussehen

Der gefällig wirkende Bolex 18-5 läßt sich durch seine kleine, handliche Form überall leicht unterbringen. Bei seiner Formgebung wurde auf eine zeitlose, elegante Linienführung geachtet. Als Zubehör ist eine Reißverschlußhülle erhältlich, die das Projektorgehäuse schützt.



Internationaler Service

Paillard-Bolex verfügt über einen internationalen Service mit nahezu 130 Vertretungen in fast allen Ländern der Erde. Größtenteils im Schweizer Stammhaus geschulte Mechaniker garantieren dort eine fachgerechte Betreuung.

